Annoncen-
Annahme-Bureaus.
In Posen außer in der
Expedition dieser Zeitung
(Wilhelmstr. 17)
bei C. H. Ulrici & Co.
Breitestraße 14,
in Gnesen bei Th. Spindler,
in Grätz bei L. Streisand,
in Meseritz bei Ph. Matthias.

Abend-Ausgabe

Posener Zeitung.

Zweiundachtzigster Jahrgang.

Annoncen-
Annahme-Bureaus.
In Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Leipzig, München,
Stettin, Stuttgart, Wien:
bei G. L. Daube & Co.,
Haasenstein & Vogler,
Rudolph Mosse.
In Berlin, Dresden, Görlitz
beim „Invalidendank".

Nr. 864.

Das Abonnement auf dieses täglich drei Mal erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 4½ Mark, für ganz Deutschland 5 Mark 45 Pf. Bestellungen nehmen alle Postanstalten des deutschen Reiches an.

Dienstag, 9. Dezember.

Inserate 20 Pf. die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu senden und werden für die am folgenden Tage Morgens 7 Uhr erscheinende Nummer bis 5 Uhr Nachmittags angenommen.

1879.

Amtliches.

Berlin, 8. Dezember. Der Kaiser hat geruht: dem Staatssekretär im Reichs-Justizamt Dr. Ludwig Hermann von Schelling den Charakter als Wirklicher Geheimer Rath mit dem Prädikat „Exzellenz" zu verleihen.

Der praktische Arzt 2c. Dr. Thalheim zu Polnisch-Wartenberg ist zum Kreiswundarzt des Kreises Polnisch-Wartenberg ernannt worden.

Locales und Provinzielles.

Posen, 9. Dezember.

r **Diebstähle.** Verhaftet wurde gestern ein Bursche, welcher auf der Mühlenstraße von einem Wagen Kohlen entwendete. — Einem Bewohner der Bismarckstraße wurde in der Nacht vom 7. bis 8. d. M. aus unverschlossener Stube ein gerippter brauner Winterüberzieher, mit schwarzem Wollatlas gefuttert, außerdem ein dunkler Gehrock nebst Weste und eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand, ohne Sekundenzeiger, gestohlen. — Verhaftet wurde eine Frauensperson, welche gemeinsam mit ihrem Zuhalter einem Manne ca. 50 M. gestohlen hat.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin,** 8. Dezember. [Viehmarkt.] Es standen zum Verkauf: 1842 Rinder, 8222 Schweine, 886 Kälber, 4390 Hammel. — Der Markt verlief wieder um Nichts besser als am vorwöchentlichen Montage. — Für Rinder waren zwar einige Exporteure zur Stelle, doch konnten dieselben, da auch auswärts die Konjunkturen nicht günstig sind, nicht gar viel anlegen, so daß die Preise ungefähr auf letzter Höhe verblieben. Ia. 60—63, IIa. 54—56, IIIa. 46—48, IV. 40—44 M. per 100 Pfd. Schlachtgewicht. Ueber Schweine läßt sich nichts Besseres berichten, nur beste Mecklenburger, die in sehr geringer Anzahl zugetrieben, erzwangen nach sehr zäher Bewegung einen kleinen Aufschwung und erhielten 48—49, Landschweine 43—45, bessere Russen 38—40, geringere 35—37 M. per 100 Pfd. Schlachtgewicht. — Bakoner waren nicht vertreten. — Das Kälbergeschäft verlief ein klein wenig glatter und variirte der Preis zwischen 40—55 Pf. per 1 Pfd. Schlachtg. — Von Hammeln wurde beste Waare, die sehr wenig vertreten war, zu 50—55 Pf. in nicht zu langer Zeit geräumt; desto trostloser verlief der Markt für geringere Qualität, die großen Ueberstand hinterließ und nur 35 bis 45 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht erreichen konnte.

** **Brüsseler Prämien-Anleihe von 1874.** Verloosung vom 20. November 1879. Auszahlung vom 1. Mai 1880 ab.

No. 56149 à 30,000 Frks. — No. 306909 à 5000 Frks.

No. 91151 267357 460967 à 1000 Frks.

No. 137011 143423 294750 296707 463697 621281 à 500 Frks.

No. 10293 76846 102911 153197 261603 289835 297473 364300 404181 522237 531398 675146 à 250 Frks.

No. 345 1328 2101 4049 863 9291 424 452 879 11754 15658 981 16540 19798 27761 28820 30434 542 546 33015 34416 48319 **52**194 54140 55815 57610 62655 66985 72111 614 75289 83837 86232 375 885 87586 88886 95836 967 97106 **103**317 105991 106336 107603 108201 110311 973 115507 733 116204 262 604 754 118059 119999 120629 124493 126182 132325 133097 135623 136976 138834 139392 141955 142824 144977 147846 148950 **150**742 151967 154115 157632 158109 168203 169359 522 968 173549 952 177549 180223 182052 981 183815 184250 715 186856 188033 191760 192406 193656 773 195815 197493 970 199067 624 **201**108 208663 211459 213036 215725 217720 224088 226783 229155 231213 232134 236598 634 855 975 239318 241303 242305 252940 253983 255341 256586 258116 532 739 262801 263785 265891 266504 267683 274795 275894 278294 279318 280533 284039 633 285705 286094 287297 290136 291228 295037 296118 646 297545 298685 299633 **300**949 303469 304127 813 306932 310666 316796 817 322053 217 325480 329388 331377 332913 334612 336667 750 338355 339668 340262 348587 352276 278 355951 356079 497 357161 205 359668 360353 361335 365666 370324 445 371895 372045 380643 381963 383010 385774 386788 791 388502 693 392700 717 940 394435 961 395290 398308 **403**492 406841 408092 410452 412801 417476 773 418776 421042 533 422813 425339 426999 428403 430591 431069 348 941 433446 800 434822 436450 791 438050 428 **453**601 455167 313 456816 818 459399 463150 464705 882 466811 471345 472216 473980 474890 477510 478253 930 480056 390 481150 482411 484654 485551 190768 492701 **500**583 616 507017 886 508564 511118 517614 520468 521976 523542 797 524096 970 525953 528365 531034 535832 537262 539405 540562 547166 548888 549435 **552**195 564378 873 567820 569316 508 650 570829 571554 576378 578174 579911 580048 251 585798 587914 589816 590719 591183 594479 597141 598775 599821 **600**674 601022 386 603173 605912 607736 611619 614838 871 617231 618449 623582 628601 628926 629856 630698 633480 634868 636515 640611 955 642912 643092 646910 647485 **650**256 639 657947 659229 249 786 873 664920 667405 668985 674569 675139 676902 678596 681740 682528 683689 684508 688149 379 689113 690030 691717 771 692958 693993 694381 **701**296 708192 499 713148 721894 725159 266 467 729257 730137 731370 664 733257 735453 506 739363 742650 749273 716 **750**084 752661 755108 162 759116 131 794 à 125 Frks.

Telegraphische Nachrichten.

Pest, 8. Dezember. Die Schneemassen und die Niederschläge der vergangenen Woche haben an verschiedenen Orten Hochwasser verursacht. Bei Großwardein ist der Körös ausgetreten, in einem Theile Großwardein stand das Wasser einen halben Tag hindurch 50 Zentimeter hoch; seit gestern ist die Gefahr abgewendet. Der weiße und der schwarze Körös sind bedeutend angeschwollen; die Dämme sind mehrfach durchbrochen, einige Ortschaften stehen unter Wasser. Das Wasser der Maros und der Samos sind ebenfalls sehr gestiegen; die Samos ist in Siebenbürgen ausgetreten.

Rom, 8. Dezember. Der „Fanfulla" erwähnt eines Schreibens des Reichskanzlers Fürsten Bismarck an den Senator Jacini anläßlich der Schrift des Letzteren: „Die Konservativen und die natürliche Entwickelung der politischen Parteien in Italien". In dem Schreiben heißt es, nur das Einvernehmen der Mächte, die entschlossen seien, eine streng konservative Politik zu verfolgen, würde eine partielle Abrüstung gestatten, welche das einzige Mittel sei zur Hebung der Finanzen und zur Besserung der Lage der Bevölkerungen. — Dasselbe Blatt glaubt behaupten zu dürfen, daß neuerdings zwischen der deutschen, österreichischen und italienischen Regierung Mittheilungen bezüglich der griechischen Grenzfrage ausgetauscht seien, welche zu einer Verständigung in dieser Frage geführt hätten. Ebenso sei bezüglich Egyptens ein Einvernehmen erzielt worden. — Die Nachricht von der bevorstehenden Abberufung des hiesigen russischen Botschafters von Uexküll wird als unrichtig bezeichnet.

Kopenhagen, 8. Dezember. Die Eisverhältnisse im Sunde sind ziemlich unverändert. Das Konge Dybet ist offen und die Einfahrt in den Hafen wird durch die Dampfschiffe offen gehalten.

Paris, 7. Dez. Die zum Besten der Ueberschwemmten in Murcia projektirte Wohlthätigkeits-Vorstellung im Hippodrom, sowie der Verkauf des „Journals Paris-Murcie" zu gleichem Zweck sind des schlechten Wetters und starken Schneefalls wegen auf den 18. d. verschoben worden.

Paris, 8. Dezember. Im Senat legte Jules Simon den Bericht der Kommission zur Vorberathung des Ferry'schen Unterrichtsgesetzes nieder. Der Bericht verwirft den Artikel 7. Der Senat begann die Berathung des Ausgabebudgets und stellte bei Berathung des Kultusetats in der Regierungsvorlage die für Besoldung der Bischöfe vorgesehene Summen, welche die Kammer herabgesetzt, wieder her.

Madrid, 7. Dezbr. Die Annahme des Gesetzentwurfes über die Abschaffung der Sklaverei kann als gesichert angesehen werden, da Canovas die Majorität für den Regierungsentwurf gewonnen hat. — Aus den Provinzen wird von Neuem ein starkes Anwachsen des Guadiana und der Flüsse in Murcia gemeldet.

London, 8. Dez. Das „Reuter'sche Bureau" meldet aus Konstantinopel von gestern, das dortige diplomatische Corps sei einstimmig der Ansicht, daß, wenn die Gerüchte von dem Angriff der Montenegriner durch die Albanesen sich bestätigen sollten, die Pforte eine Verantwortung hierfür nicht treffen könne, da die Pforte alles ihr Mögliche gethan habe, um einen Konflikt zu verhindern. Dem englischen Botschafter Layard sind zufriedenstellende Berichte aus Kleinasien zugegangen, wo sich in Folge kräftigen Vorgehens der türkischen Behörden die Lage gebessert hat.

Bukarest, 7. Dezbr. Die Kammer hat heute mit 71 gegen 42 Stimmen beschlossen, die Eisenbahnvorlage in Erwägung zu ziehen; die definitive Annahme derselben erfolgt voraussichtlich schon morgen. Es gelten einige Abänderungen der Vorlage für wahrscheinlich, die jedoch nicht das Wesen des Gesetzes berühren, sondern denselben eine größere Tragweite sichern sollen.

Berlin, 8. Dezember. S. M. Kanonenboot „Wolf", 4 Geschütze, Kommandant Korv.-Kapt. Becks, hat am 25. September c. den Hafen von Chefoo verlassen, ankerte am 27. dess. Mon. bei Tientsin, ging am 6. Oktober in See, erreichte am 10. Oktbr. den Hafen von Newchwang, verließ diesen Hafen am 14., traf am 15. wieder vor Chefoo ein, ging am 16. in See und ankerte am 19. Oktober c. vor Shanghai. — S. M. S. „Hansa" war am 4. November in Callao.

London, 8. Dezember. Der Dampfer „Anglia" von der Anchor-Linie ist am Sonnabend wieder flott geworden und gestern in Glasgow angekommen.

Verantwortlicher Redakteur: H. Bauer in Posen.
Für den Inhalt der folgenden Mittheilungen und Inserate übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Course.

Frankfurt a. M., 8. Dezember. (Schluß-Course.) Schwächer. Lond. Wechsel 20,358. Pariser do. 80,62. Wiener do. 173,20. K.-M.-St.-A. 143⅜. Rheinische do. 152¼. Hess. Ludwigsb. 88. K.-M.-Pr.-Anth. 131. Reichsanl. 98. Reichsbank 153⅜. Darmstb. 147. Meininger B. 86½. Oest.-ung. Bk. 736,50. Kreditaktien*) 241. Silberrente 60 13/16. Papierrente 59 5/16. Goldrente 70¼. Ung. Goldrente 83. 1860er Loose 126½. 1864er Loose 305,00. Ung. Staatsl. 199,50. do. Ostb.-Obl. II. 73⅜. Böhm. Westbahn 177. Elisabethb. 154. Nordwestb. 126½. Galizier 210½. Franzosen*) 230¾. Lombarden*) 70. Italiener —,—. 1877er Russen 89¾. II. Orientanl. 59. Zentr.-Pacific 107⅝.

*) per medio resp. per ultimo.

Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 240¾. Franzosen 230¾, II. Orientanleihe —,—. Galizier —. Ungarische Goldrente 83,00, 1860er Loose —,—.

Frankfurt a. M., 8. Dezember. Effekten-Sozietät. Kreditaktien 240½. Franzosen 230½. Lombarden —. 1860er Loose —. Goldrente 70⅛. Galizier 210. Silberrente —. Oesterr. Papierrente —. Ungar. Goldrente 83. II. Orientanleihe 58 15/16. III. Orientanleihe —. 1877er Russen —. Still.

Wien, 8. Dezember. Des katholischen Festtages wegen heute keine Börse.

Wien, 8. Dezember. (Privatverkehr.) Kreditaktien 280,10, Franzosen 266,75, Galizier 244,00, Anglo-Austr. 139,25, Papierrente 68,62½, österr. Goldrente 80,90, ungar. Goldrente 96,10, Marknoten 57,67½, Napoleons 9,30½, Lombarden 82,25, 1864er Loose —,—. Schluß theilweise abgeschwächt.

Paris, 8. Dezember. (Schluß-Course.) Schluß fest.

3proz. amortisirb. Rente 84,07½. 3proz. Rente 82,50. Anleihe de 1872 115,70. Italien. 5proz. Rente 81,45. Oesterr. Goldrente 70⅜. Ung. Goldrente 85¼. Russen de 1877 93¼. Franzosen 586,25. Lombardische Eisenbahn-Aktien 178,75. Lombardische Prioritäten 264,00. Türken de 1865 10,65.

Credit mobilier 602, Spanier exter. 15 7/16, do. inter. 14⅛, Suezkanal-Aktien 712, Banque ottomane 520, Societe generale 557, Credit foncier 1060, Egypter 257. Banque de Paris 868, Banque d'escompte 815, Banque hypothecaire 650, III. Orientanleihe 59½, Türkenloose 36,75, Londoner Wechsel 25,23½.

London, 8. Dezbr. Consols 97 7/16. Italien. 5proz. Rente 80⅛, Lombarden 7, 3proz. Lombarden alte —, 3proz. do. neue —, 5proz. Russen de 1871 87¼, 5proz. Russen de 1872 86¾, 5proz. Russen de 1873 87¼, 5proz. Türken de 1865 10½, 5proz. fundirte Amerikaner 105¾, Oesterr. Silberrente —, do. Papierrente —, Ungar. Gold-Rente 84⅜, Oesterr. Goldrente 69⅞, Spanier 15⅜, Egypter 51¼.

Platzdiskont 2 pCt.

Produkten-Course.

Köln, 8. Dezember. Des katholischen Festtages wegen kein Getreidemarkt.

Hamburg, 8. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizen loko fest, auf Termine fester. Roggen loko fest, auf Termine besser. Weizen per Dezember-Januar 230 Br., 229 Gd., per April-Mai 241 Br., 240 Gd. Roggen per Dezember-Januar 168 Br., 167 Gd., per April-Mai 173 Br., 172 Gd., Hafer fest, Gerste fest. Rüböl ruhig, loko 58½, per Mai 59. Spiritus fester, per Dezember 52½ Br., per Dezbr-Januar —,— Br., pr. Januar-Februar 52 Br., per April-Mai 50¼ Br., Mai-Juni 50¼ Br. Kaffee fest, aber ruhig. Umsatz 1500 S. — Petroleum ruhig, Standard white loko 9,00 Br., 8,90 Gd., per Dezember 8,80 Gd., per Januar-März 8,85 Gd. — Wetter: Frost.

Bremen, 8. Dezbr. Petroleum fester. (Schlußbericht.) Standard white loko 8,75, pr. Dezbr. —,—, pr. Januar 8,80, per Jan.-März 8,85. per April-Juni —,—.

Amsterdam, 8. Dezember. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen auf Termine unverändert, per März 350, per Mai —,—. Roggen loko höher, auf Termine still, per März 209, per Mai 210. Raps per Frühj. 357 Fl. Rüböl loko 34, per Mai 34⅛, per Herbst 1880 35⅜.

Amsterdam, 8. Dezember. Bancazinn 55½.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 9. Dezember 1879. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 8.		Not.	v. 8.
Weizen schwankend			**Spiritus** ruhig		
Dezemb-Januar	234 50	234 —	loko	61 50	61 50
April-Mai	243 —	242 50	Dezmbr	61 40	61 40
Roggen ruhig			Dezember-Januar	61 40	61 40
Dezbr-Januar	171 —	170 50	April-Mai	63 —	62 90
April-Mai	178 25	178 —	Mai-Juni	63 20	63 10
Mai-Juni	176 50	177 —	**Hafer** —		
Rüböl still			Dezembr-Januar	142 —	141 50
Dezemb.-Januar	55 —	54 80	Kündig. für Roggen	350	350
April-Mai	56 30	56 30	Kündig. für Spiritus	— —	— —

Märkisch-Posen E.A	23 90	23 80	Russ.-Bod.-Kr. Pfdb	58 40	78 30
do. Stamm-Prior.	98 —	98 —	Poln. 5proz. Pfandbr.	62 60	62 60
Köln-Minden E. A.	143 80	143 80	Pos. Provinz.-B.-A.	108 75	108 75
Rheinische E. A.	152 30	152 10	Ldwirthschftl. B.-A.	62 —	62 —
Oberschlesische E. A.	171 —	171 75	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	46 50	46 —
Kronpr. Rudolf.-B.	61 75	61 75	Reichsbank	153 75	153 75
Oesterr. Siberrente	60 75	60 90	Disk. Kommand.-A.	182 50	182 60
Ungar. Goldrente	83 10	83 10	Königs- u. Laurahütte	107 75	106 50
Russ. Anl. 1877	89 30	89 30	Posen. 4 pr. Pfandbr.	97 80	97 80
Russ. Orientanl. 1877	59 —	58 90			

Nachbörse: Franzosen 465,— Kredit 488,— Lombarden 142,—.

Galizier Eisenb.	105 25	105 80	Rumänier	44 —	43 80
Pr. Staatsschuldsch.	95 50	95 50	Russische Banknoten	211 75	211 90
Posener Pfandbriefe	97 80	97 80	Russ. Engl. Anl 1871	87 25	87 40
Posener Rentenbriefe	98 10	98 10	do. Präm. Anl. 1866	— —	150 —
Oesterr. Banknoten	173 40	173 40	Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 40	56 30
Oesterr. Goldrente	70 25	70 30	Oesterr. Kredit	487 50	486 —
1860er Loose	126 50	126 90	Staatsbahn	465 —	465 —
Italiener	79 40	79 40	Lombarden	142 —	142 —
Amerik. 5% fund. Anl.	100 60	100 60	**Fondsst.** fest.		

Stettin, den 9. Dezember 1879. (Telegr. Agentur.

	Not.	v. 8.		Not.	v. 8.
Weizen fest			April-Mai	56 —	56 —
loko	— —	— —	**Spiritus** fest		
Dezmber.	231 —	228 —	loko	60 90	59 50
Frühjahr	240 —	237 —	Dezmbr.	60 50	59 50
Roggen fest			dito	— —	
	— —	— —	Frühjahr	62 30	61 70
Dezmbr.	168 —	165 —	**Hafer** —.		
Frühjahr	171 —	169 —	**Petroleum** —,		
Rüböl still					
Dezmbr.	54 25	54 50	Dezmbr.	9 —	9 10

Börse zu Posen.

Posen, 9. Dezember 1879. [Börsen-Bericht.] Wetter: —.

Roggen ohne Handel.

Spiritus animirt, Gekd. —,— Ltr. Kündigungspr. —,— per Dezember, 61,40—80 bz. Gd. per Januar 61,40—80 bz. Gd., Februar 61,8 bz. Gd. März 62,3 bz. Gd. April 62,7 bz. Br., per Mai 63,8 bz. Br. **Loko ohne Faß** —,—

Posen, 9. Dezember 1879. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen, ohne Handel. Gek. —,— Ctr. Kündigungspreis —,— per Dezember —,— per Dezember-Januar —,— per Januar-Februar —,— per März —,—.

Spiritus (mit Faß) Gekündigt — Ltr. Kündigungspreis 61,65 Dezember, 61,50—61,80 per Januar 61,50—61,80 per Februar 61,80—62 per März 62,20 per April-Mai 62,90—63 Mark. **Loko Spiritus ohne Faß.**

Produkten-Börse.

Berlin, 8. Dezember. Weizen pr. 1000 Kilo loko — M. nach Qualität gefordert. Gelber Märk. — M. ab Bahn bez. F. gelber Schlesischer — M. ab Bahn bez. Regulirungspreis f. d. Kündigung 234 M. Gekündigt 4000 Centner. Per Dezember 234—234½ bezahlt, per Dezember-Januar 234—234½ bezahlt, per Januar-Februar — bez., per April-Mai 242—241½—242½ bezahlt, per Mai-Juni 244—245 bez. — Roggen per 1000 Kilo loko 168—180 M. nach Qualität gef. Russ. — ab Kündigung bez. Inländ. 168—178 M. a. B. bez. F. Russischer — M. ab Kahn bez. Regulirungspreis f. d. Kündigung 170 M. bezahlt. Gekündigt 7000 Ztr. Per Dezember 169½—70 bez. G., 70½ B., Dez.-Jan. 169½—170 M. bez. G., 170½ B., Jan.-Februar 172—172½ bezahlt, Februar-März — bez., April-Mai 177½—178½ bez., Mai-Juni 176—177 bezahlt. — Gerste per 1000 Kilo loko 137—200 nach Qualität gefordert. — Hafer per 1000 Kilo loko 133 bis 155 nach Qualität gefordert. Russischer 132 bis 138 bez., Pommerscher 140 bis 144 bez., Ost- und Westpreußischer 136 bis 139 bez., Schlesischer 140—144 bez., Galizischer —,— bez., Böhmischer 140—143 bezahlt. Per Dezemb.-Januar — bez., per April-Mai 152—152½ M. bez., per Mai-Juni 155 M. bez. Gekündigt 2000 Ctr. Regulirungsp. 148½ bez. — Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 173—210 Mark, Futterwaare 162—172 Mark. — Mais per 1000 Kilo loko 152—157 bez. nach Qualität. Rumänischer — ab Bahn bez., Amerikanischer 157 a. B. bez. — Weizenmehl per 100 Kilo brutto 00: 32,50 bis 30,00 M., 0: 30,00 bis 29,00 M., 0|1: 29,00—27,00 M., — Roggenmehl inkl. Sack 0: 25,75—24,75 M., 0|1: 24,50—23,50 M., per Dezember 24,75—24,90 bez., per Dezember-Januar 24,75—24,90 bez., per Januar-Februar 24,85—24,95 bez., Februar-März 24,90—25,00 bez., April-Mai 25,10 bis 25,10 bez., Mai-Juni 25,10—25,20 bez. Gekündigt — Centner. — Regulirungspreis —,— bezahlt. — Oelsaat per 1000 Kilo Winter-Raps 210—235 Mark, Dezember-Januar —,— bez., Januar-Februar —,— bez. — Winter-Rübsen 205—228 M., Dezember-Januar —,— bz., Januar-Februar —,— bez. — Rüböl per 100 Kilo loko ohne Faß 54,8 M., flüssig — M., mit Faß 55,3 M., per Dezember 55,0 M., per Dezember-Januar 55,0 M., per Januar-Februar — bezahlt, per Febr.-März — M. bez., per April-Mai 56,3 M. bezahlt, per Mai-Juni 56,6 bez. — Leinöl loko 67,0 M. — Petroleum per 100 Kilo loko 26,8 M., per Dezember 26,6 M. bez., per Dezember-Januar 26,6 M. bez., Januar-Februar 26,8—26,6 bez., per Februar-März 27,3 bez., per März-April — bez April-Mai — bez. — Gekündigt — Zentner. Regulirungspreis — bezahlt — Spiritus per 100 Liter loko ohne Faß 61,5 Mark bezahlt per Dezember 61,3—61,6—61,4—61,5 bez., Dez.-Januar 61,3—61,6—61,4—61,5 bez., Februar — bez., April-Mai 62,6—62,9—62,7—63 bez., per Mai-Juni 62,8—63,1—62,9—63,2 bez. Gekündigt — Liter. Regulirungspreis für die Kündigung — bez. (B. B.-Z.)

Bromberg, 8. Dezember. (Bericht von M. B. Zippert.)
Wetter: starker Frost, morgens — 17 Grad.

Weizen: unverändert, 170 — 216 M. feinster über Notiz — Roggen: unverändert, Käufer zurückhaltend. 150—158 Mark, — Hafer: fest, 125 — 140 M. — Gerste: mäßig begehrt, großes Angebot, in feiner Waare eher zu lassen, 140—158 Mark, feine Braugerste höher, kleine 130 bis 143 Mark. — Erbsen: geringes Angebot, Preise nominell, für Futter- 145—150 M., gefordert, Kochwaare fehlt.

Obige Preise werden von hiesigen Getreidehändlern pr. 1000 Kilo gezahlt.

Spiritus: 58,50 Mark per 10.000 LiterpCt.

Breslau, 8. Dezember. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Kleesaat, rothe, matt, — ordinär 26 — 31, mittel, 33—41, fein 43—48, hochfein 50—54.

Kleesaat, weiße unverändert, ordinär 35—42, mittel 45—50, fein 55—65, hochfein 68—75, exquisit. über Notiz.

Roggen: (per 2000 Pfd.) höher, Gek. 4000 Ztr. Abgelaufene Kündigungsscheine per Dezember 161—162,50 bz. u. Gd. per Dezember-Januar 161—162,50 bez. u. Gd. per Januar-Februar 166 bez. per Februar-März —,—, per März-April —,-- per April-Mai 173,50—174,50 bz., per Mai-Juni 176,00 Br., per Juli-August —,—. — Weizen: per Dezember 217,00 Gd., per April-Mai 228 Br. — Hafer: per Dezember 145 Br. per Januar-Februar —,-- per April-Mai 147—148 bz., — Raps: per Dezember 235 Br., 232 Gd. — Rüböl: geschäftslos, Gekündigt —, Ztr. Loko 56 Br. per Dezember 53,50 Br. per Dezember-Januar 54 Br. per Januar-Februar 54,50 Br. per März-April —,— per April-Mai 55,50 Br. per Mai-Juni 56,50 Br. — Petroleum: per 100 Klgr. loko und per Dezember 32 Br. — Spiritus: höher, Gek —,— Liter. Loko — per Dezember 60,80 Gd, per Dezember-Januar 60,80 Gd. per Januar-Februar 61 Gd. per April-Mai 63 Br. per Mai-Juni 63,40—50 bez. per Juni-Juli 64 Gd. per Juli-August 64,50 Gd., per August-September —.

Zink: gewöhnliche Marke 19 Mark nominell.

Die Börsen-Commission.

Berlin, 8. Dezember. Der gestrige Privatverkehr neigte sich in Folge großer Gewinnstnahme einer Abschwächung zu; besonders schwach lagen Bergwerkspapiere; doch trat gegen den Schluß eine Erholung ein. Der Eröffnung des heutigen Verkehrs fehlte Anregung; in Wien findet des katholischen Feiertags wegen keine Börse statt, und die übrigen auswärtigen Meldungen lauteten ziemlich unverändert. Hier herrschte wie gestern große Verkaufslust, besonders waren Laurahütte, Dortmunder Union und Diskonto-Kommandit-Antheile gedrückt und büßten rasch bis zu 2 Prozent ein. Kreditaktien hielten sich etwas besser, erreichten aber gleichfalls schnell den niedrigsten Kurs des gestrigen Tages. Dagegen wurden Franzosen besser bezahlt, angeblich auf die Auszahlung von 20 Francs Abschlagsdividende; ein genügender Grund liegt darin natürlich nicht. Freiburger und Rechte Oderuferbahn fanden auf ihre Einnahmen einige Nachfrage, Rumänier auf die neueste Nachricht des „W. T.-B.", nach welcher heute der Abschluß der Verkaufverhandlungen zu erwarten ist. Fremde Renten lagen sehr still, konnten jedoch als fest bezeichnet werden; für österreichische Loose vom Jahre 1860 zeigte sich große Frage. Die gegen baar gehandelten Aktien lagen im ganzen schwach; Eisenbahn-Aktien waren wenig verändert, Rheinisch-Westfälische eher angeboten, leichte Papiere beachtet. Bank- und Bergwerks-Papiere litten unter Gewinnstnahmen, auch andere Industriewerthe lagen schwach. Dagegen behaupteten sich Anlagewerthe recht fest, namentlich deutsche Anleihen und ausländische Eisenbahn-Obligationen, besonders russische indirekt garantirte. Im weitern Verlauf des Geschäfts nahm die Lustlosigkeit zu. Das Geschäft entwickelte sich auch in der zweiten Stunde schwerfällig und die Haltung blieb schwach; erst gegen den Schluß brach sich eine sehr geringe Erhöhung Bahn. Breslau-Warschau 100,75 bezahlt und Geld, Dortmunder Stamm-Prioritäten 99,60 bezahlt und Geld. — Per ultimo notirte man Franzosen 462,50—6—464,50, Lombarden 142 bis 141, Kreditaktien 487,50—5,50, Diskonto-Kommandit-Antheile 183,25—2—2,40, Anhalter verloren ½, Hamburger gewannen 1,10. — Der Schluß war ziemlich fest.

Fonds- u. Aktien-Börse.

Berlin, den 8. Dezember 1879.

Preußische Fonds- und Geld-Course.

Consol. Anleihe	4½	104,25 bz
do. neue 1876	4	97,40 bz
Staats-Anleihe	4	97,90 G
Staats-Schuldsch.	3½	95,50 bz
Od.-Deichb.-Obl.	4½	
Berl. Stadt-Obl.	4½	103,20 bz B
do. do.	3½	92,25 bz
Schldv. d. B. Kfm.	4½	
Pfandbriefe:		
Berliner	4½	103,00 B
do.	5	106,80 bz
Landsch. Central	4	97,40 bz
Kur- u. Neumärk.	3½	91,30 bz
do. neue	3½	88,85 bz
do.	4	97,90 G
do. neue	4½	
N. Brandbg. Cred.	4	
Ostpreußische	3½	87,20 bz
do.	4	96,80 bz
do.	4½	102,70 bz
Pommersche	3½	87,20 bz
do.	4	96,80 bz
do.	4½	102,70 bz
Posensche, neue	4	97,80 bz
Sächsische	4	
Schlesische	3½	
do. alte A. u. C.	4½	
do. neue A. u. C.	4	
Westpr. rittersch.	3½	87,30 G
do.	4	96,90 bz
do.	4½	101,60 bz G
do. II. Serie	5	
do. neue	4	
do.	4½	101,60 bz G
Rentenbriefe:		
Kur- u. Neumärk.	4	98,50 G
Pommersche	4	98,30 G
Posensche	4	98,10 G
Preußische	4	98,10 bz
Rhein- u. Westfäl.	4	98,75 bz
Sächsische	4	98,50 bz
Schlesische	4	99,00 G
Souvereignes		
20-Franksstücke		16,14.5 bz B
do. 500 Gr.		
Dollars		4,18.5 G
Imperials		16,67 G
do. 500 Gr.		13,92 bz
Fremde Banknoten		
do. einlösb. Leipz.		
Französ. Banknot.		80,80 bz
Oesterr. Banknot.		173,40 bz
do. Silbergulden		
Russ. Noten 100 Rbl.		211,95 bz

Deutsche Fonds.

P.-A. v. 55 a 100 Th.	3½	143,75 bz B
Hess. Prsch. a 40 Th.	—	265,25 bz G
Bad. Pr.-A. v. 67.	4	132,30 B
do. 35 fl. Obligat.	—	176,00 bz
Bair. Präm.-Anl.	4	132,80 bz G
Braunschw. 20 thl.-L	—	89,40 bz
Brem. Anl. v. 1874	4½	
Cöln.-Md.-Pr. Anl.	3½	130,50 bz B
Dess. St. Pr.-Anl.	3½	125,25 bz
Goth. Pr.-Pfdbr.	5	115,50 bz G
do. II. Abth.	5	113,00 bz G
Hb. Pr.-A. v. 1866	3	187,00 bz
Lübecker Pr.-Anl.	3½	179,90 bz
Mecklenb. Eisenbsch.	3½	89,20 B
Meininger Loose	—	25,30 bz
do. Pr.-Pfdbr.	4	117,00 bz
Oldenburger Loose	3	149,90 bz
D.-G.-C.-B.-Pf 110	5	103,20 bz G
do. do.	4½	97,90 bz G
Dtsch. Hypoth. unk.	5	101,60 bz G
do. do.	4½	98,50 bz G
Mein. Hyp.-Pf.	5	101,10 G
Nrdd. Grdcr.-H.-A.	5	97,75 bz G
do. Hyp.-Pfdbr.	5	94,50 bz G
Pomm. H.-B. I. 120	5	102,00 B
do. II. IV. 110	5	99,10 G
Pomm. III. rkz. 100	5	98,50 G
Pr. B.-C.-H.-Br. rz.	5	102,30 bz G
do. do. 100	5	100,70 bz G
do. do. 115	4½	99,50 G
Pr. C.-B.-Pfdbr. kd.	4½	101,50 bz B
do. unk. rückz. 110	5	110,50 G
do. (1872 u. 74)	4½	
do. (1872 u. 73)	5	
do. (1874)	5	
Pr. Hyp.-A.-B. 120	4½	100,75 bz G
do. do. 110	5	102,75 bz G
Schles. Bod.-Cred.	5	102,90 bz G
do. do.	4½	100,25 G
Stettiner Nat.-Hyp.	5	99,90 bz G
do. do.	4½	96,50 bz G
Kruppsche Obligat.	5	110,00 G

Ausländische Fonds.

Amerik. rckz. 1881	6	101,90 G
do. do. 1885	6	
do. Bds. (fund.)	5	100,60 bz G
Norweger Anleihe	4½	
Newyork. Std.-Anl.	6	114,80 G
Oesterr. Goldrente	4	70,30 bz
do. Pap.-Rente	4½	54,25 bz G
do. Silber-Rente	4½	60,90 bz
do. 250 fl. 1854	4	117,50 B
do. Cr. 100 fl. 1858	—	336,50 B
do. Lott.-A. v. 1860	5	126,90 bz G
do. do. v. 1864	—	304,00 bz G
Ungar. Goldrente	6	83,10 bz G
do. St.-Eisb.-Akt.	5	81,75 bz G
do. Loose	—	499,70 G
do. Schatzsch. I.	6	
do. do. kleine	6	
do. do. II.	6	
Italienische Rente	5	79,40 bz G
do. Tab.-Oblg.	6	
Rumänier	8	
Finnische Loose	—	47,75 bz B
Russ. Centr.-Bod.	5	
do Engl. A. 1822	5	85,10 G
do. do. A. v. 1862	5	86,00 bz
Russ.-Engl. Anl.	3	
Russ. fund. A. 1870	5	
Russ. cons. A. 1871	5	87,40 bz
do. do. 1872	5	87,40 bz
do. do. 1873	5	
do. do. 1877	5	89,30 bz G
do. Boden-Credit	5	78,30 bz
do. Pr.-A. v. 1864	5	152,90 bz
do. do. v. 1866	5	150,00 bz
do. 5. A. Stiegl.	5	62,00 bz
do. 6. do. do.	5	84,80 G
do. Pol. Sch.-Obl.	4	84,10 bz
do. do. kleine	4	
Poln. Pfdbr. III. E.	5	62,60 bz
do. do.	4	
do. Liquidat.	4	56,30 bz G
Türk. Anl. v. 1865	5	10,90 bz B
do. do. v. 1869	6	
do. Loose vollgez.	3	31,00 bz

*) Wechsel-Course.

Amsterd. 100 fl. 8 T.	
do. 100 fl. 2 M.	
London 1 Lstr. 8 T.	
do. do. 3 M.	
Paris 100 Fr. 8 T.	
Blg. Bkpl. 100 F. 3 T.	
do. do. 100 F. 2 M.	
Wien öst. Währ. 8 T.	173,35 bz
Wien. öst. Währ. 2 M.	172,35 bz
Petersb. 100 R. 3 W.	211,75 bz
do. 100 R. 3 M.	209,35 bz
Warschau 100 R 8 T.	211,55 bz

*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel 4½, für Lombard 5½ pCt., Bankdiskonto in Amsterdam 3, Bremen —, Brüssel 3½, Frankfurt a. M. 4, Hamburg —, Leipzig —, London 3, Paris 3, Petersburg 6, Wien 4 pCt.

Bank- u. Kredit-Aktien.

Badische Bank	4	107,25 G
Bk. f. Rheinl. u. Westf	4	37,25 bz B
Bk. f. Sprit- u. Pr.-H.	4	60,00 bz B
Berl. Handels-Ges.	4	81,90 bz G
do. Kassen-Verein.	4	170,50 bz G
Breslauer Disk.-Bk.	4	94,30 bz
Centralbk. f. B.	4	12,00 bz B
Centralbk. f. J. u. H.		67,00 bz G
Coburger Credit-B.	4	92,75 bz
Cöln. Wechslerbank	4	102,25 bz G
Danziger Privatb.	4	106,75 bz G
Darmstädter Bank	4	147,75 bz
do. Zettelbank	4	106,00 B
Dessauer Creditb.	4	89,00 bz G
do. Landesbank	4	
Deutsche Bank	4	140,50 bz G
do. Genossensch.	4	113,00 bz G
do. Hyp.-Bank.	4	88,40 bz
do. Reichsbank.	4½	153,75 bz B
Disconto-Comm.	4	182,60 bz
Geraer Bank	4	97,00 G
do. Handelsb.	4	50,00 bz G
Gothaer Privatbk.	4	100,00 B
do. Grundkredb.	4	91,00 bz
Hypothek (Hübner)	4	86,50 bz G
Königsb. Vereinsb.	4	95,00 bz B
Leipziger Creditb.	4	146,00 B
do. Discontob.	4	84,25 bz B
Magdeb. Privatb.	4	
Mecklb. Bodencred.	fr.	59,50 G
do. Hypoth.-B.	4	74,00 bz G
Meining. Creditbk.	4	86,40 bz G
do. Hypothekenbk.	4	91,25 bz
Niederlausitzer Bank	4	100,00 bz B
Norddeutsche Bank	4	152,50 bz
Nordd. Grundkredit	4	48,00 bz G
Oesterr. Kredit	4	
Posener Spritaktien	4	46,00 bz B
Petersb. Intern. Bk.	4	96,25 G
Posen. Landwirthsch	4	62,00 B
Posener Prov.-Bank	4	108,75 G
Preuß. Bank-Anth.	4½	
do. Bodenkredit	4	71,75 bz
do. Zentralbdn.	4	126,75 bz
do. Hyp.-Spielh.	4	112,00 bz G
Produkt.-Handelsbk	4	77,90 bz B
Sächsische Bank	4	114,25 bz B
Schaaffhaus. Bankv.	4	98,90 bz
Schles. Bankverein	4	106,50 bz G
Südd. Bodenkredit	4	128,75 bz G

Industrie-Aktien.

Brauerei Patzenhof.	4	124,00 G
Dannenb. Kattun.	4	22,00 bz G
Deutsche Baugef.	4	60,50 G
Dtsch. Eisenb.-Bau.	4	7,50 G
Dtsch. Stahl- u. Eis.	4	
Donnersmarckhütte	4	51,60 G
Dortmunder Union	4	15,60 bz G
Egell. Masch.-Akt.	4	40,00 bz G
Erdmannsd. Spinn.	4	23,80 G
Flora f. Charlottenb.	4	
Frist u. Roßm. Näh.	4	
Gelsenkirch.-Bergw.	4	126,00 bz G
Georg-Marienhütte	4	94,00 bz B
Hibernia u. Shamr.	4	82,50 bz G
Immobilien (Berl.)	4	84,90 bz G
Kramsta, Leinen-F.	4	91,25 bz
Lauchhammer	4	37,60 bz G
Laurahütte	4	106,50 bz B
Luise Tiefb.-Bergw.	4	64,10 bz
Magdeburg. Bergw.	4	132,00 bz B
Marienhüt. Bergw.	4	76,00 bz G
Menden u. Schw. B.	4	85,00 bz G
Oberschl. Eis.-Bed.	4	55,00 bz G
Ostend	4	
Phönix B.-A. Lit. A	4	78,00 bz B
Phönix B.-A. Lit. B.	4	50,00 bz B
Redenhütte	4	185,00 bz B
Rhein.-Nass. Bergw.	4	93,00 bz G
Rhein.-Westf. Ind.	4	
Stobwasser Lampen	4	22,00 bz B
Unter den Linden	4	7,90 bz
Wöhlert Maschinen	4	18,50 bz B

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	4	21,10 bz G
Altona-Kiel	4	134,00 bz G
Bergisch-Märkische	4	94,30 bz
Berlin-Anhalt	4	101,50 bz
Berlin-Dresden	4	11,50 bz B
Berlin-Görlitz	4	16,90 bz G
Berlin-Hamburg	4	183,50 bz
Brl.-Potsd.-Magd.	4	94,40 bz B
Berlin-Stettin	4	110,10 bz B
Bresl.-Schw.-Frbg.	4	94,80 bz G
Cöln-Minden	4	143,80 bz
do. Lit. B.		
Halle-Sorau-Guben	4	14,10 bz G
Hann.-Altenbeken	4	12,50 bz B
do. II. Serie		
Märkisch-Posener	4	23,20 bz G
Magd.-Halberstadt	4	142,60 bz G
Magdeburg-Leipzig	4	
do. do. Lit. B.	4	
Münster-Hamm	4	98,00 B
Niederschl.-Märk.	4	98,25 bz
Nordhausen-Erfurt	4	22,90 bz
Oberschl. Lit. A u. C.	3½	171,70 bz
do. Lit. B.	3½	145,50 bz
do. Lit. C.	5	
Ostpreuß. Südbahn	4	51,50 bz B
Rechte Oderuferb.	4	140,25 bz G
Rheinische	4	152,10 bz
do. Lit. B. v. St gar.	4	97,00 bz
Rhein-Nahebahn	4	12,50 bz G
Stargard-Posen	4½	102,40 bz
Thüringische	4	148,75 bz
do. Lit. B. v. St. gar.	4	96,00 B
do. Lit. C. v. St gar.	4½	103,90 bz
Weimar-Geraer	4½	49,00 bz G
Albrechtsbahn	5	22,25 bz G
Amsterd.-Rotterd.	4	118,75 bz
Aussig-Teplitz	4	176,50 bz
Böhm. Westbahn	5	87,50 bz G
Brest-Grajewo	4	47,50 bz
Brest-Kiew	4	
Dux-Bodenbach	4	39,25 bz
Elisabeth-Westbahn	5	76,90 bz
Kais. Franz Joseph	5	67,40 bz G
Gal. (Karl Ludwig.)	5	105,80 bz
Gotthard-Bahn	6	48,50 bz G
Kaschau-Oderberg	5	49,00 bz
Ludwigsb.-Bexbach	4	193,00 bz
Lüttich-Limburg	4	14,70 bz G
Mainz-Ludwigsh.	4	87,25 bz
Oberhess. v. St. gar.	—	
Oestr.-frz. Staatsb.	5	
do. Nordw.-B.	5	250,00 bz
do. Litt. B.	5	155,06 bz G
Reichenb.-Pardubitz	4½	47,50 bz B
Kronpr. Rud.-Bahn	5	61,75 bz B
Rjask-Wyas	5	
Rumänier	4	43,90 bz G
Russ. Staatsbahn	5	136,40 bz
Schweizer Unionb.	4	14,50 bz
Schweizer Westbahn	4	15,50 G
Südösterr. (Lomb.)	4	19,00 bz B
Turnau-Prag	4	49,00 bz B
Vorarlberger	5	64,75 B
Warschau-Wien	4	245,50 bz

Eisenbahn-Stammprioritäten.

Altenburg-Zeitz	5	
Berlin-Dresden	5	31,50 bz G
Berlin-Görlitzer	5	62,00 bz G
Breslau-Warschau	4	
Halle-Sorau-Gub.	5	66,40 bz G
Hannover-Altenbek.	5	28,60 bz G
do. II. Serie	5	
Leipz.-Gaschw.-Ms.	5	
Märkisch-Posen	5	98,00 bz B
Magd.-Halberst. B.	3½	85,20 bz G
do. do. C.	5	116,40 bz G
Marienb.-Mlawka	5	82,00 bz G
Nordhausen-Erfurt	5	86,50 bz
Oberlausitzer	5	
Ostpreuß. Südbahn	5	95,00 B
Posen-Creuzburg	5	62,75 bz G
Rechte Oderuf. Bahn	5	139,00 bz B
Rumänische	8	101,40 bz
Saalbahn	3	
Saal-Unstrutbahn	5	
Tilsit-Insterburg	5	84,20 B
Weimar-Geraer	5	

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Aach.-Mastricht	4½	98,75 G
do. do. II.	5	102,25 G
do. do. III.	5	102,00 B
Berg.-Märkische I.	4½	
do. II.	4½	
do. III. v. St. g.	3½	88,75 B
do. do. Litt. B.	3½	88,75 B
do. do. Litt. C.	3½	84,60 bz G
do. IV.	4½	101,80 G
do. V.	4½	101,80 G
do. VI.	4½	102,50 G
do. VII.	4½	101,80 bz G
Aachen-Düsseldf. I.	4	
do. do. II.	4	
do. do. III.	4½	101,00 B
do. Düss.-Elb.-Pr.	4	96,00 G
do. do. II.	4½	
do. Dortm.-Soest	4	
do. do. II.	4½	100,70 G
do. Nordb. Fr. W.	5	102,40 bz
do. Ruhr-Cr.-K.	4½	
do. do. II.	4	
do. do. III.	4½	
Berlin-Anhalt	4	
do.	4½	101,50 bz G
do. Litt. B.	4½	101,50 bz G
Berlin-Görlitz	5	101,25 G
do. do. Litt. B.	4½	98,00 bz
Berlin-Hamburg	4	
do. do. II.	4	
do. do. III.	5	102,00 G
Brl.-Ptsd.-M. A. B.	4	97,75 G
do. do. C.	4	97,50 B
do. do. D.	4½	101,25 bz G
do. do. F.	4½	101,10 G
Berlin-Stettin I.	4½	
do. do. II.	4	97,25 G
do. do. III.	4	97,25 G
do. IV. v. St. g.	4½	102,90 B
do. VI. do.	4	97,25 G
do. VII.	4½	101,40 G
Bresl.-Schw.-Freib.	4½	101,40 bz G
do. do. Litt. G.	4½	
do. do. Litt. H.	4½	100,60 bz B
do. do. Litt. I.	4½	100,60 bz B
do. do. 1876	5	104,00 G
Cöln-Minden IV.	4	97,00 G
do. do. V.	4	97,00 G
do. do. VI.	4½	101,70 bz G
Halle-Sorau-Guben	4½	103,25 B
do. do. C.	4½	103,00 G
Hannov.-Altenbk. I.	4½	100,50 bz G
do. do. II.	4½	100,50 bz G
do. do. III.	4½	101,00 G
Märkisch-Posener	4½	101,10 bz
Magd.-Halberstadt	4½	101,75 bz
do. do. de 1865	4½	101,50 G
do. do. de 1873	4½	101,40 bz B
do. Leipz. A.	4½	102,10 bz G
do. do. B.	4	96,70 bz G
do. Wittenberge	4½	
do. do.	3	84,25 bz G
Niederschl.-Märk. I.	4	98,00 B
do. II. a 62½ thlr.	4	
do. Obl. I. u. II.	4	98,00 B
do. do. III conv.	4	97,00 B
Oberschlesische A.	4	
Oberschlesische B.	3½	89,50 G
do. C.	4	
do. D.	4	
do. E.	3½	89,40 G
do. F.	4½	102,75 G
do. G.	4½	
do. H.	4½	102,90 B
do. v. 1869	4½	102,75 G
do. v. 1873	4	96,30 bz
Oberschles. v. 1874	4½	102,00 bz G
do. Brieg-Neisse	4½	101,00 B
do. Cos.-Oderb.	4	
do. do.	5	101,75 G
do. Nied.-Zwgb.	3½	
do. Starg.-Pos.	4	
do. do. II.	4½	
do. do. III.	4½	
Ostpreuß. Südbahn	4½	100,50 G bz
do. Litt. B.	4½	
do. Litt. C.	4½	
Rechte-Oder-Ufer	4½	102,00 G
Rheinische	4	
do. v. St. gar.	3½	90,25 G
do. v. 1858, 60	4½	101,60 bz G
do. v. 1862, 64	4½	101,60 bz G
do. v. 1865	4½	101,60 bz G
do. 1869, 71, 73	4½	101,60 bz G
do. v. 1874,	5	102,80 G
Rh.-Nahe v. St. g.	4½	103,00 B
do. II. do.	4½	103,00 B
Schlesw.-Holstein	4½	101,50 G
Thüringer I.	4	91,75 G
do. II.	4½	
do. III.	4	96,75 G
do. IV.	4½	101,75 G
do. V.	4½	101,75 G

Ausländische Prioritäten.

Elisabeth-Westbahn	5	81,60 G
Gal. Karl-Ludwig I.	5	88,60 G
do. do. II.	5	87,40 G
do. do. III.	5	87,30 G
do. do. IV.	5	87,30 G
Lemberg-Czernow. I.	5	73,10 bz G
do. II.	5	76,60 bz
do. III.	5	70,90 bz
do. IV.	5	67,60 G
Mähr.-Schl. C.-B.	fr.	27,20 bz G
Mainz-Ludwigsb.	5½	
do. do.	3	
Oesterr.-Frz.-Stsb.	3	365,25 G
do. Ergänzsb.	3	347,00 bz G
Oesterr.-Frz.-Stsb.	5	102,60 bz G
do. II. Em.	5	102,60 bz G
Oesterr. Nordwest.	5	83,25 bz G
Oest. Nrdwstb. Lit. B	5	80,20 bz
do. Geld-Priorit.	5	
Kronpr. Rud.-Bahn	5	76,60 bz
do. do. 1869	5	74,90 bz G
do. do. 1872	5	74,60 G
Rab-Graz Pr.-A.	4	88,30 bz G
Reichenb.-Pardubitz	5	74,00 G
Südösterr. (Lomb.)	3	259,20 bz G
do. do. neue	3	258,75 bz G
do. do. 1875	6	
do. do. 1876	6	
do. do. 1877	6	
do. do. 1878	6	
do. do. Oblig.	5	88,30 bz G
Brest-Grajewo	5	84,75 G
Charkow-Asow g.	5	92,40 G
do. in Lstr. a 20 40	5	86,10 G
Chark.-Krementsch.	5	89,60 bz
Jelez-Orel, gar.	5	90,50 bz
Koslow-Woron. gar	5	95,00 bz
Koslow-Woron. Ob.	5	81,70 bz G
Kursk-Chark. gar.	5	91,50 bz
K.-Chark-As. (Obl.)	5	85,75 bz G
Kursk-Kiew, gar.	5	96,75 bz G
Losowo-Sewast.	5	83,50 bz G
Mosko-Rjäsan	5	102,50 B
Mosk.-Smolensk	5	92,40 bz B
Schuja-Iwanow.	5	92,00 bz B
Warschau-Teresp.	5	93,80 bz
do. kleine	5	94,25 B
Warschau-Wien II.	5	101,00 G
do. III.	5	99,80 G
do. IV.	5	97,00 bz B
Zarskoe-Selo	5	74,25 bz G

Druck und Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel) in Posen.